

PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „Emerald“ vom 29. August 2025 15:53

[Zitat von Tom123](#)

Die Kritik am Dienstherr ist doch, dass er nicht einfach einer Versetzung zustimmt. Und (ein) Grund dafür ist, dass es wahrscheinlich zu viele Lehrkräfte gibt, die dann auf einer Versetzung bestehen würden.

Es geht mMn gar nicht darum, dass mein Dienstherr einfach einer Versetzung zustimmen soll. Er ignoriert jedoch alle eingereichten Atteste von verschiedenen Ärztinnen. Ebenso die Vereinbarungen des BEM-Gesprächs, ein amtsärztliches Gutachten, die Gesetzeslage und meine zahlreichen Briefe/Kontaktaufnahmen.

Selbstverständlich ist in diesem Fall der einzige Weg, sein (mein) Recht einzuklagen. Das dauert nur leider lange.